

Einmal Himmel und zurück

Für die 27-jährige Neuseeländerin Lisa Jackson ist dies der schlimmste Tag ihres Lebens: Erst eröffnet ihr ihre Gynäkologin, dass sie sich die Gebärmutter entfernen lassen muss, um nicht mehr monatlich diese starken Schmerzen zu haben, und dann wird sie auch noch in einen schweren Autounfall verwickelt. Als Lisa wieder zu sich kommt, liegt sie allerdings nicht in einem Krankenhaus, sondern findet sich vor der Himmelspforte wieder. Ihr Schicksal im Himmel scheint besiegelt, bis schließlich der Azubi-Engel George ein Einsehen hat und Lisa verbotener Weise auf die Erde zurückschickt. Nur eines hat er bei dieser Aktion nicht bedacht: Lisa kehrt nicht in ihren eigenen Körper zurück, sondern in den von Linda Brogan - der anderen Frau, die am Unfall beteiligt war und gleichfalls in den Himmel kam.

Lisa muss sich mit einer völlig neuen Situation abfinden: Sie ist mit dem attraktiven Arzt Dan verheiratet, der sich äußerst reserviert gegenüber seiner Frau verhält. Und dies völlig zu recht, denn Linda hat Dan nach Strich und Faden belogen und betrogen. Aber in der neuen Situation kann Dan seine Frau wohl kaum alleinlassen. Er arrangiert sich mit den gegebenen Umständen und nimmt Lisa vorerst bei sich auf. Im Laufe des Zusammenlebens muss er allerdings erkennen, dass seine "Linda" nicht mehr die gleiche ist wie vor dem Unfall: Sie will gegen ihre Legasthenie ankämpfen, isst nach acht Jahren erstmals wieder Fleisch und ist nicht mehr so auf ihr Äußeres fixiert. Langsam beginnt Dan sich wieder in seine Frau zu verlieben. Und Lisa geht es nicht anders. Ihrem Glück stehen allerdings zwei entscheidende Faktoren im Wege: Dans immer wieder aufschwellendes Misstrauen gegenüber Lisa und Lisas vehemente Behauptung, gar nicht Dans Ehefrau Linda zu sein, sondern Lisa Jackson. Da bleibt abzuwarten, ob sie beide zueinanderfinden.

Michelle Holmans romantische Komödie "Einfach himmlisch!" besitzt alles, was man für einen guten (Frauen-)Roman braucht: ganz viel Herz, einen ordentlichen Schuss Humor und einen sanften Hauch knisternde Erotik. Bereits ab der ersten Seite gelingt es der "Debütantin" Holman erfolgreich, ihre Leser zu bezaubern und diese bis zum Schluss nicht mehr loszulassen. An manchen Stellen kann man sich äußerst schwer ein Lächeln verkneifen, während man an anderen so manche Träne verdrückt. Eigentlich ein perfekter Filmstoff, der auch als Buch an kalten Herbst- und Winterabenden das Herz erwärmt.

Susann Fleischer 30.11.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info